

Sicherheitsdatenblattgemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006,
(EG) Nr. 1272/2008 und (EG) Nr. 453/2010**Quarzsand und Quarzkies****1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG****1.1 Produktidentifikator**

Quarzsand und Quarzkies feuergetrocknet oder haldenfeucht

Index-Nr.: entfällt

EINECS: 238-878-4

CAS-Nr.: 14808-60-7

REACH-Registrierungsnr.: entfällt, ausgenommen von der Registrierungspflicht
gem. Art. 2, Abs. 7b in Verbindung mit Anhang V Nr. 7**1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**Bauchemie, Bauwirtschaft, Beschichtungen, Chemische Industrie, Farben- und Lackindustrie,
Feuerfestindustrie, Garten- und Landschaftsbau, Gußeisenindustrie, Glasindustrie, Heimtier-
bedarf, Keramische Industrie, Reaktionsharzindustrie, Roheisenerzeugung, Sportstätten,
Verkehrswirtschaft, Wasserwirtschaft.**1.3 Hersteller**Holcim Kies und Beton GmbH
Durmersheimer Straße 28
76316 MalschTelefon: +49 7246 9444-05
Telefax: +49 7246 9444-06

E-Mail (fachkundige Person):

tobias.kraut@lafargeholcim.com

1.4 NOTRUFNUMMERInstitut für Toxikologie – Giftnotruf Berlin
Oranienburger Straße 285
13437 Berlin24 Stunden-Notfall-Telefon:
+49 30 19240

Sicherheitsdatenblattgemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006,
(EG) Nr. 1272/2008 und (EG) Nr. 453/2010**Quarzsand und Quarzkies****2. MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs**

Entfällt, keine Einstufung.

Das Produkt enthält alveolengängigen Quarz (kristallines Siliziumdioxid) als Verunreinigung. Beim Umgang mit diesem Stoff kann mineralischer Staub mit Anteilen an alveolengängigem Quarz entstehen. Langjähriges und/oder starkes Einatmen von alveolengängigem Staub mit Quarzanteilen kann zu Silikose, einer knotigen Bindegewebsveränderung der Lunge, führen. Silikose wird durch die Ablagerung von Quarzfeinstaub (RCS) in den Lungenbläschen (Alveolen) verursacht. Hauptsymptome der Silikose sind Husten, Atemprobleme und Atemnot.

Das Produkt sollte sorgfältig behandelt werden, um Staubentstehung zu vermeiden.

Das Produkt enthält weniger als 1 % Quarz (alveolengängig).

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG (Stoffe oder Gemische):
Entfällt, keine Einstufung.**2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Stoffe)**

Kennzeichnung entfällt.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt ist ein anorganischer Stoff und erfüllt nicht die Kriterien eines PBT- oder VPBT-Stoffes.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1 Stoffe**

Das Produkt wird durch mechanische Bearbeitung (Sieben) aus natürlich vorkommenden Sanden mit unterschiedlichen Mineralbestandteilen hergestellt.

Allgemeine Bezeichnung:	Quarzsand und Quarzkies:
Index-Nr.:	entfällt
EINECS:	238-878-4
CAS-Nr.:	14808-60-7

Verunreinigungen, stabilisierende Zusatzstoffe und einzelne Bestandteile:
Enthält als Verunreinigung weniger als 1 % Quarz (alveolengängig).

Stoffname:	Quarz [Siliziumdioxid (SiO ₂)]
EINECS:	238-878-4
CAS-Nr.:	14808-60-7

Sicherheitsdatenblattgemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006,
(EG) Nr. 1272/2008 und (EG) Nr. 453/2010**Quarzsand und Quarzkies****4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen:	Frischluftzufuhr; bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Mit Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser abspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Nicht giftig.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es wurden keine akuten und verzögerten Symptome und Wirkungen beobachtet.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine spezifischen Soforthilfemaßnahmen oder Spezialbehandlungen erforderlich.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1 Löschmittel**

Geeignet:	jedes, in Abhängigkeit von der Umgebung
Ungeeignet:	entfällt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine spezifischen Brandbekämpfungsmaßnahmen erforderlich. Nicht brennbarer Feststoff.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Vermeiden von Staubentwicklung, Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung oder eines ausreichenden Atemschutzes bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes gem. TRGS 900.

Sicherheitsdatenblattgemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006,
(EG) Nr. 1272/2008 und (EG) Nr. 453/2010**Quarzsand und Quarzkies**

6.2 UmweltschutzmaßnahmenKeine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch, trocken oder nass aufnehmen. Wenn möglich, nicht trocken reinigen. Um Staubbildung beim Reinigen zu vermeiden mit Wasser anfeuchten oder bauartzugelassenen Staubsauger verwenden.

6.4 Verweis auf andere AbschnitteSiehe Abschnitte 8 und 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubbildung vermeiden, Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung oder eines ausreichenden Atemschutzes.

Weitere Hinweise können dem Leitfaden guter Praktiken zum Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer durch gute Handhabung und Verwendung von kristallinem Siliziumdioxid und dieses enthaltende Produkte unter Abschnitt 16 entnommen werden.

An Arbeitsplätzen nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen oder dem Arbeitsende Hände waschen. Ggf. verschmutzte Kleidung und PSA ablegen, bevor Pausen und Essräume aufgesucht werden. Es gelten die Vorschriften der TRGS 559 „Mineralischer Staub“ in der jeweils gültigen Fassung.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von UnverträglichkeitenStaubbildung vermeiden.

7.2.2 VerpackungsmaterialienLose, Papiersack, Kunststoffsack/PE-Sack und BigBag

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise

Keine

Sicherheitsdatenblattgemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006,
(EG) Nr. 1272/2008 und (EG) Nr. 453/2010**Quarzsand und Quarzkies****8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****8.1 Zu überwachende Parameter****8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte
Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland**

Stoffname: Allgemeiner Staub
Werte: 3 mg/m³ (A) alveolengängige Fraktion;
10 mg/m³ (E) einatembare Fraktion
Überwachungsverfahren: gem. TRGS 900

8.1.2 DNEL- und PNEC- Werte

Kein gemäß Reach registrierungspflichtiger Stoff, deshalb keine diesbezügliche Daten vorhanden.

8.1.3 Control-Banding (z.B. ILO, EMKG)

Kein Control-Banding vorhanden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Vermeiden von Staubeentwicklung, wenn möglich geschlossene Anlagen verwenden, Arbeitsplatzmessungen durchführen, organisatorische Maßnahmen wie z.B. Absperrung von staubintensiven Bereichen durchführen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz empfehlenswert.
Körperschutz	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Handschutz	Geeignete Schutzmaßnahmen (Handschuhe, Schutzcreme) werden empfohlen. Vor den Pausen und nach dem Arbeitsende Hände waschen.
Hautschutz	Schutzkleidung tragen.
Atemschutz	Bei Staubeentwicklung z.B. partikelfiltrierende Halbmaske oder Partikelfilter P1 bis P3 verwenden. Staub nicht einatmen.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Beim Umgang mit dem Produkt sind negative ökologische Auswirkungen nicht bekannt. Das Produkt ist ein Naturprodukt, hergestellt aus natürlich vorkommenden Locker- oder Festgesteinen der Erdkruste. Beim Umgang ist Staubeentwicklung zu vermeiden.

Sicherheitsdatenblattgemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006,
(EG) Nr. 1272/2008 und (EG) Nr. 453/2010**Quarzsand und Quarzkies****9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen/Form	körnig
Aggregatzustand	fest
Farbe	hell
Geruch	geruchlos
Dichte	2,65 g/cm ³
pH-Wert (400 g/l Wasser)	ca. 7
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
Korngrößenverteilung	siehe Produktdatenblatt.

Auf weitere physikalische und chemische Eigenschaften wurde verzichtet, da nicht relevant.

9.2 Sonstige Angaben

Keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1 Reaktivität**

Inert, nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Chemisch stabil unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht relevant.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine besonderen Unverträglichkeiten.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht relevant.

Sicherheitsdatenblattgemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006,
(EG) Nr. 1272/2008 und (EG) Nr. 453/2010**Quarzsand und Quarzkies****11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Quarzsand und Quarzkies ist nicht toxisch.

Gemäß den zugänglichen Daten sind für Quarzsand und Quarzkies die diesbezüglichen Kriterien für Gefahrenklassen nicht erfüllt.

Das Produkt ist kein Gemisch gem. EG 1907/2006.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Quarzsand und Quarzkies haben keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Das Produkt ist inert und kann in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften entsorgt werden; wenn möglich recyceln.

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Verpackungen von anhaftendem Staub entfernen.

Restentleerte Verpackungen können gemäß VpVo einer Verwertung zugeführt.

Geeignete PSA ist zu tragen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch

01 04 09 Abfälle von Sand und Ton

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

nicht relevant

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Staubbildung vermeiden.

Sicherheitsdatenblattgemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006,
(EG) Nr. 1272/2008 und (EG) Nr. 453/2010**Quarzsand und Quarzkies****15. RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff****Nationale Vorschriften z.B.**

Wassergefährdungsklasse: WKG 1 bzw. nicht wassergefährdend gem. VwVwS

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“

TRGS 500 „Schutzmaßnahmen“

TRGS 559 „Mineralischer Staub“

TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“

TRGS 906 „Verzeichnis krebserzeugender Tätigkeiten oder Verfahren nach § 3 Abs. 2 Nr. 3 GefStoffV“

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt ist der REACH-Registrierungspflicht gemäß Art. 2, Abs. 7b in Verbindung mit Anhang V Nr. 7 ausgenommen. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht erforderlich.

16. SONSTIGE ANGABEN**16.1 Auflistung der R-Sätze und S-Sätze (Richtlinie 67/548/EWG)**

Keine

16.2 Schulungshinweis

Arbeitnehmer müssen über den Siliziumdioxid-Gehalt des Produktes informiert und im bestimmungsgemäßen Umgang mit dem Produkt geschult werden. Es gelten die Vorschriften der TRGS 559 „Mineralischer Staub“.

16.3 Auflistung der Arbeitsplatzgrenzwerte in mg/m³Die Arbeitsplatzgrenzwerte (Occupational Exposure Limits (OEL) für Quarz für Europa und einige andere Länder sind aufgeführt unter: <http://www.ima-eu.org>

Sicherheitsdatenblatt

gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006,
(EG) Nr. 1272/2008 und (EG) Nr. 453/2010



Holcim Kies und Beton GmbH
Dormettinger Straße 25
72359 Dotternhausen

Quarzsand und Quarzkies

16.4 Materialien anderer Anbieter

Insoweit als Material, das nicht von Holcim Kies und Beton GmbH hergestellt oder vertrieben wird in Verbindung mit oder anstatt von Holcim Kies und Beton GmbH -Material benutzt wird, ist es die alleinige Verantwortung des Kunden, alle technischen Daten, notwendige Informationen und andere Eigenschaften, die dieses oder anderes Material betreffen, vom Hersteller oder Lieferanten zu erhalten. Holcim Kies und Beton GmbH übernimmt keine Verantwortung die den Gebrauch von Holcim Kies und Beton GmbH -Material zusammen mit Produkten von anderen Anbietern betrifft.

16.5 Änderungen gegenüber Vorversionen

Neuerstellung des Sicherheitsdatenblattes.
Alle Vorgängerversionen sind mit Erscheinen ungültig.

16.6 Haftung

Die vorliegenden Informationen geben den Wissensstand der Glaser Trockensand GmbH zum Zeitpunkt der Informationszusammenstellung wieder. Für die Richtigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der hier gegebenen Informationen wird jedoch keine Verantwortung, Garantie oder Gewähr übernommen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, sich von der Eignung und Vollständigkeit der Angaben für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.